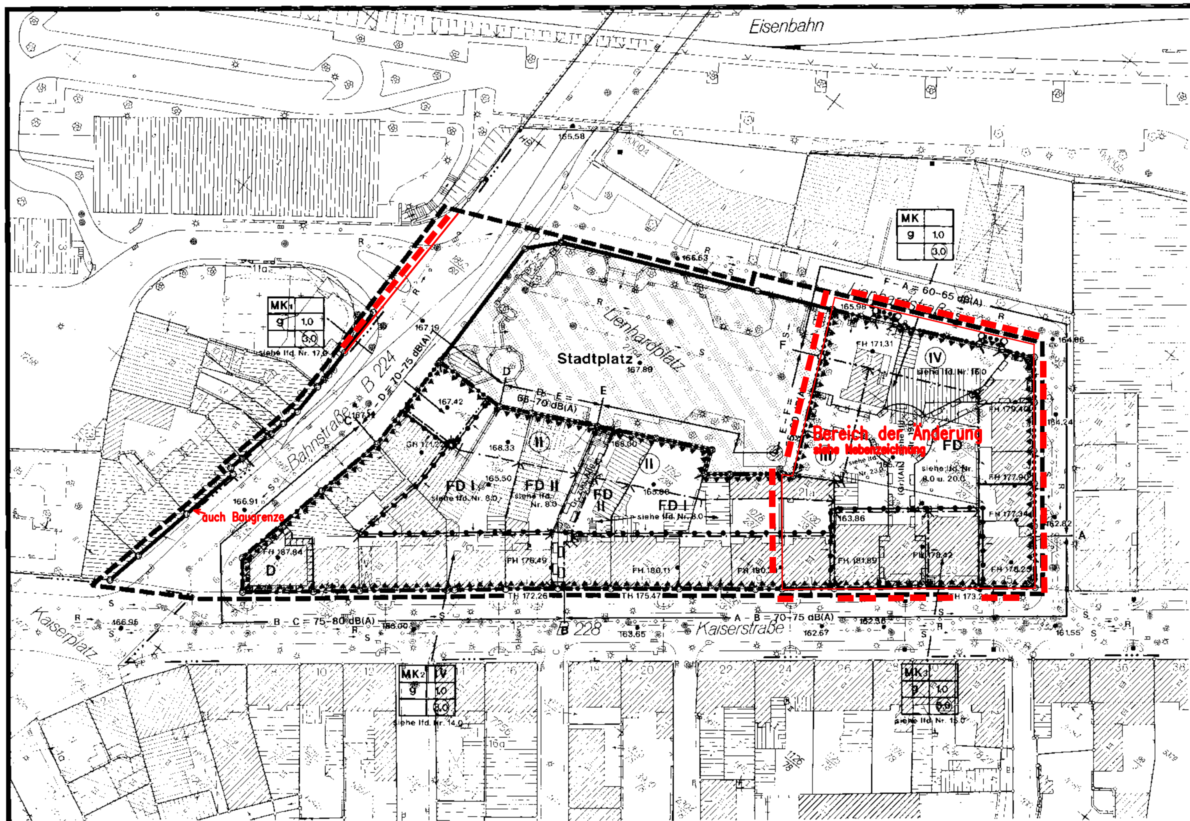
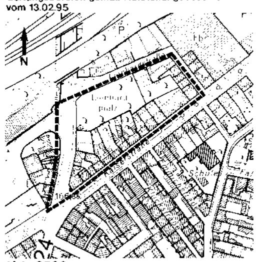


STADT WUPPERTAL

Geltungsbereich gemäß Aufstellungsbeschluß vom 13.02.95



M 1 : 2500

8.0 **Festsetzung:** Für alle ein- und zweigeschossigen Gebäude mit Flachdach ist eine Dachbegrunung festgesetzt (§9(1)25a BauGB). Ausnahmen gem. §31 BauGB können zugelassen werden, wenn die Dachfläche für Belichtungszwecke benötigt wird, oder technische Erfordernisse dagegenstehen.

9.0 **Festsetzung:** Ab dem 1. Obergeschoß sind Wohnungen allgemein zulässig (§7(2)7 BauNVO).

10.0 **Festsetzung:** Es sind die Schalldämmaße für Außenbauteile lt. Tabelle 8, DIN 4109 zum Lärmpegelbereich I -VI - unter Beachtung des für gesunde Wohn- und Arbeitsverhältnisse erforderlichen Luftwechsels - einzuhalten (§9(1)24 BauGB).
Die einzelnen Lärmpegelbereiche sind mit Buchstaben von A -F gekennzeichnet siehe auch 31.0

11.0 **Hinweis:** Für das Baugebiet gem. DIN 4109 ist ein maßgeblicher Außenlärmpegel von 55 - 80 dB(A) ermittelt worden.

12.0 **Festsetzung:** Gem. §31 BauGB sind Ausnahmen von der Festsetzung zulässig, wenn nachgewiesen wird, daß im jeweiligen Baugebiet für die Ermittlung des o.g. Lärmpegelbereiches maßgebliche gem. DIN 4109 zu ermittelnde Außenlärmpegel (wie oben angegeben) unterschritten wird.

13.0 –

14.0 **Festsetzung MK2:** Die Gebäude entlang der Kaiserstraße - außer Haus Nr. ~~23 - 23a~~ 21–25 - sind mit einer Traufhöhe von max. 13 m über dem Straßenniveau der Kaiserstraße festgesetzt. Die Firsthöhe darf max. 19 m über Straßenniveau betragen. Das Straßenniveau ist im Plan mit Höhen über NN definiert.

15.0 ~~**Festsetzung MK3:** Das Gebäude Kaiserstraße 23 ist zwingend mit einer Traufhöhe von 173,20 m über NN und einer max. Gebäudehöhe von 177,20 m über NN zu errichten. Das Gebäude Kaiserstraße 23a ist zwingend mit einer Traufhöhe von 177,20 m über NN und einer max. Gebäudehöhe von 181,20 m über NN zu errichten.~~

16.0 ~~**Festsetzung:** Die Anzahl der Vollgeschosse von IV entlang der Lienhardstraße ist zwingend festgesetzt. Aus gestalterischen Gründen kann von dieser Festsetzung befreit werden.~~

17.0 **Festsetzung MK1:** Die Traufhöhe für das Gebäude nördlich Bahnstraße Nr. 8 ist zwingend mit einer Traufhöhe von 184,60 m über NN und einer Firsthöhe von 188,74 m über NN festgesetzt.

18.0 **Aufhebungen:** Für den Geltungsbereich dieses Bebauungsplanes sind alle städtebaulichen Pläne und planungsrechtliche Festsetzungen aufgehoben, insbesondere die nachfolgend aufgeführten förmlich festgestellten Fluchtlinienpläne (Nr. / Datum der förmlichen Feststellung): Nr. 897 / zuletzt ff. am 30.07.1909 und Nr. 1055 / zuletzt ff. am 20.07.1927.

19.0 ~~**Festsetzung:** Die Fläche für das Gehrecht zugunsten der Allgemeinheit kann innerhalb des geplanten Gebäudes Kaiserstr. Nr. 23-23a verschoben werden, wenn sichergestellt ist, daß ein Durchgang zum Lienhardplatz, sowie zur Lienhardstr. geschaffen wird.~~

20.0 **Festsetzung.** Die max. Gebäudehöhe beträgt ~~179,00~~ 168 m ü. NN. Die zulässige Höhe darf durch techn. Einrichtungen (Lüftung, Lichtkuppeln o.ä.) überschritten werden.

21.0 **Hinweis**
Das Oberflächenwasser ist gem. §51a LWG zu beseitigen.

22.0 Aufgrund der §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV.NW S. 666/SGV NW 2023), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.12.1997 (GV NW.S.458) i.V. mit §10(1) des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.09.1997 (BGBl. I S. 2142), nach Änderung zuletzt berichtigt am 16.01.1998 (BGBl. Teil I Nr. 5 vom 27.01.1998 S. 137) wird gemäß Beschluß des Rates der Stadt vom 14.12.1998 folgende Satzung erlassen

22.1 §1
Die Teilung eines Grundstückes im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 964 Lienhardplatz bedarf der Genehmigung durch die Stadt Wuppertal

22.2 §2
Diese Satzung tritt am Tage der Bekanntmachung in Kraft. **(Stadtbote 13/99)**

23.0 **Hinweis:**
Im Zuge von Tiefbauarbeiten im Bereich der Lienhardstr. 11 (ehemaliger Schulhof) sind, soweit die Fläche nicht versiegelt wird, die Verwertungsmöglichkeit zu prüfen und entsprechend den Ergebnissen ordnungs- und fachgerecht zu behandeln (Verwertung bzw. Deponierung).

24.0 Festsetzung MK3: Die Gebäude der Kaiserstraße Nr. 21– 25 sind mit einer max. Firsthöhe von 179,5 m über NN zu errichten. Die Traufhöhe darf max. 176,5 m über NN betragen. Aus gestalterischen Gründen sind geringfügige Überschreitungen der Gebäudehöhe durch einzelne Gebäudeteile (z.B. Eingangsportale, Dachaufbauten) ausnahmsweise zulässig.

25.0 Festsetzung MK3: Die Gebäude sind mit einer max. Firsthöhe von 181 m über NN zu errichten. Die Traufhöhe ist zwingend mit 177,5 m über NN festgesetzt. Aus gestalterischen Gründen sind geringfügige Überschreitungen der Gebäudehöhe durch einzelne Gebäudeteile (z.B. Eingangsportale, Dachaufbauten) ausnahmsweise zulässig.

26.0 Festsetzung MK3: Von der zwingend festgesetzten Traufhöhe kann ausnahmsweise bis zu +/– 0,20 m abgewichen werden (gem. S 16 (6) und S 18 (2) BauNVO)

27.0 Festsetzung MK3: Entlang der Kaiserstraße sind im Erdgeschoss Wohnungen ausgeschlossen; dies gilt auch für Wohnungen für Aufsichts- und Bereitschaftspersonen sowie für Betriebsinhaber und Betriebsleiter gem. S 7 (2) Nr. 6 BauNVO.

28.0 Festsetzung MK3: Die hintere Baugrenze im Blockinnenbereich kann ausnahmsweise von Gebäudeteilen (z.B. durch angebaute Treppenhäuser) in einer Tiefe von bis zu 5 m überschritten werden (S 23 (3) BauNVO).

29.0 Festsetzung für MK und MK 3: Tankstellen,Gewerbebetriebe des Spielhallensektors und artverwandte Vergnügungsstätten (z.B. Peep- Shows) sind gem. SS 1 (5),1(7) und 1(9) BauNVO unzulässig.

30.0 Hinweis: Beim Auftreten archäologischer Bodenfunde und Befunde ist die Gemeinde als Untere Denkmalbehörde oder das Rheinische Amt für Bodendenkmalpflege – Außenstelle Overath– unverzüglich zu informieren. Bodendenkmal und Fundstelle sind zunächst unverändert zu erhalten.

31. und 10.0 Hinweis:
Tabelle 8 zur DIN 4109
Auszug aus der DIN 4109 Schallschutz im Hochbau
(Tabelle 8 Anforderung an die Luftschalldämmung von Außenbauteilen)

Spalte	1	2	3	4	5
			Raumarten		
Zeile	Lärmpegelbereich	Maßgeblicher Außenlärmpegel dB(A)	Bettenräume in Kranken-anstalten und Sanatorien	Aufenthaltsräume in Wohnungen, Übernachtungsräume in Beherbergungsstätten, Unterrichtsräume und Ähnliches	Büroräume[1] und Ähnliches
			resultierendes Schalldämmmaß für Außenbauteile in dB(A)		
1	I	bis 55	35	30	–
2	II	56–60	35	30	30
3	III	61–65	40	35	30
4	IV	66–70	45	40	35
5	V	71–75	50	45	40
6	VI	76–80	2)	50	45
7	VII	>80	2)	2)	50

1) An Außenbauteilen von Räumen, bei denen der eindringende Außenlärm auf Grund der in den Räumen ausgeübten Tätigkeiten nur eine untergeordneten Beitrag zum Innenraumpegel leistet, werden keine Anforderungen gestellt.

2) die Anforderungen sind hier auf Grund der örtlichen Gegebenheiten festzulegen.

1.0 **EINTRAGUNGSSYSTEMATIK**

2.0 **RECHTSGRUNDLAGEN**

3.0 **BESTANDSPLAN**

4.0 **ERLÄUTERUNGEN VON PLANZEICHEN**

4.01 **Abgrenzung der Baugebiete von den Flächen, für die eine andere Nutzung festgesetzt ist**

4.02 **Umgrenzung von Flächen für Nebenanlagen Stellplätze, Garagen u. Gemeinschaftsanlagen [§9(1)4 und 22 BauGB]**

4.03 **Flächen für den Gemeinbedarf (§9(1)5 BauGB)**

Flächen für Sport- und Spielanlagen (§9(1)5 BauGB)

4.04 **Umgrenzung von Flächen, die von der Bebauung freizuhalten sind sowie die von der Bebauung freizuhaltenden Schutzflächen (§§9(1)10, 9(1)24 BauGB)**

4.05 **Verkehrsflächen (§9(1)11 BauGB)**

4.06 **Versorgungsflächen sowie die Flächen für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung sowie für Ablagerungen [§9(1)12 und 14 BauGB]**

4.07 **Die Führung von Versorgungsanlagen und -leitungen (§9(1)13 BauGB)**

4.08 **Grünflächen (§9(1)15 BauGB)**

4.09 **Wasserflächen**

Umgrenzung von Flächen für die Wasserwirtschaft, den Hochwasserschutz und die Regelung des Wasserabflusses (§9(1)16 BauGB)

4.10 **Flächen für Aufschüttungen und**

Abgrabungen (§9(1)17 BauGB)

4.11 **Flächen für die Landwirtschaft (§9(1)18a BauGB)**

Wald (§9(1)18b BauGB)

4.12 **Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft (§9(1)20 BauGB)**

4.13 **Mit Geh-(Gr), Fahr-(Fr) oder Leitungsrechten(Lr) zu belastende Flächen (§9(1)21 BauGB) zugunsten der Allgemeinheit (Allg.) zugunsten der Anlieger (Anl.)**

4.14 **Umgrenzung der Flächen für besondere Anlagen und Vorkehrungen zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen im Sinne des Bundesimmissionsgesetzes (§9(1)24 BauGB)**

4.15 **Umgrenzung von Flächen für Anpflanzungen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen (§9(1)25a BauGB)**

4.16 **Umgrenzung von Flächen mit Bindungen für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen (§9(1)25b BauGB)**

4.17 **Flächen für Aufschüttungen, Abgrabungen u. Stützmauern, soweit sie zur Herstellung des Straßenkörpers erforderlich sind (§9(1)26 BauGB)**

4.18 **Festlegung der Höhenlage**

4.19 **Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (§9(7)BauGB)**

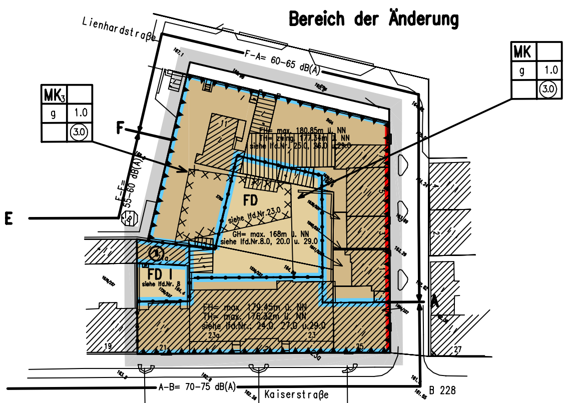
5.0 **KENNZEICHNUNGEN (§9(5)BauGB)**

6.0 **NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN (§9(6)BauGB)**

7.0 **BAUDENKMAL**

Offenlegungsbeschluss zur 1. Änderung

Bereich der Änderung



964

Verfahrensstand:
Rechtsverbindlich, gemäß §10(3) BauGB bekanntgemacht am 22.07.1999

1:500

74/7577/78

Lienhardplatz

Bebauungsplan 964